

12-07-2008

Marillensaison offiziell eröffnet

Agrar-Landesrat DI Josef Plank in Spitz

Zur offiziellen Eröffnung der Marillensaison kam LR Plank nach Spitz um gemeinsam mit dem Obmann des Tourismusvereines und Stellvertreter des Bürgermeisters Dr. Nunzer, dem Obmann des Weinbauvereines Karl Lagler und dem Obmann des Vereines MariVino Josef Högl die Marillensaison einzuleiten.

Vertreter der Volkstanzgruppe Spitz und der Kindervolkstanzgruppe Spitz-Arnsdorf überreichten dabei die Beste was die Wachau zu bieten hat: Spitzer Weine, Marillennektar und die berühmte Marillenmarmelade sowie hochprozentige von der Marille.



14-07-2008

Unterwegs in Sachen Wachauer Marille

Spitzer Delegation beim Landeshauptmann von Oberösterreich

Als Botschafter der Wachauer Marille statteten König Marillus, Robert I und Prinzessin Aprikosia, Martina IV dem Landeshauptmann von Oberösterreich Dr. Josef Pühringer am 14. Juli 2008 einen Besuch in Linz ab.

Mit von der Partei waren auch 2 Kinder in Wachauer Festtracht, der Obmann des Tourismusvereines und Stellvertreter des Bürgermeisters Dr. Andreas Nunzer, der Bürgermeister unserer Partnergemeinde Taufkirchen an der Pram, Josef Gruber, der Obmann des Weinbauvereines Karl Lagler und GR Franz Lechner.

Die Spitzer Delegation überbrachte einen Korb frisch gepflückter Marillen sowie veredelte Produkte jener Frucht die während des Spitzer Marillenkirtages die Hauptrolle spielen wird.

„Es freut mich, dass die Wachau insbesondere Spitz bei der Eröffnung der Marillensaison den Oberösterreichern eine Süße Botschaft in Form der Wachauer Marille überbringt.“, so Landeshauptmann Pühringer bei der Begrüßung der Wachauer Delegation. Er wünschte den Spitzern alles Gute für den bevorstehenden Marillenkirtag.



Aktuelle Berichte aus Spitz
2008-07.doc





19-07-2008

Das war der Marillenkirtag 2008

Neuer Rekord: Über 4000 Marillenknödel frisch zubereitet

Die Bilder dieses Artikels finden Sie auch als Fotoserie mit E-Card-Funktionen wenn Sie untenstehendem Link folgen.

---- SONNTAG ----

Bereits seit den frühen Morgenstunden bereiteten die freiwilligen Helfer den Platz und die Stände für den letzten Tag des Marillenkirtages vor. Alles andere als rosig war für den Sonntag der Wetterbericht. Regen bereits ab dem Vormittag wurde vorausgesagt. Bis auf eine kleine Regeneinlage konnte dann aber der Frühschoppen der Trachtenkapelle über die Bühne gehen. Als um die Mittagszeit Sonnenschein den Platz erhellte, fiel den Verantwortlichen ein Stein vom Herzen. So konnte der Festakt am Nachmittag mit der Verleihung der "Goldenen Marille" an Präsident Johannes Coreth ungehindert stattfinden. Kurz nach Ende des Festaktes begann es zu regnen - viele Gäste stellten sich einfach zu den Ständen und verbrachten dort noch lustige Stunden. Die Donauprinzen starteten trotz Regens ihren Auftritt und es wurde auch fleissig getanzt. Als aber um 21 Uhr der Regen stärker wurde, musste der Auftritt abgebrochen werden, um keinen Schaden an der Anlage zu riskieren. Ohne Musik und trotzdem gut gelaunt wurde noch bis in die Morgenstunden weitergefeiert.

---- SAMSTAG ----

Bereits mittags begann es mit Musik von Edi und Günther. Die bekannten Marillennködel und alle anderen Spezialitäten rund um die Wachauer Marille wurden von den zahlreichen Gästen genossen. Ein musikalisches Gustostückerl lieferte die Brassformation "Federspiel", die mit Ihrer Musik die Gäste begeisterten.

Tanzmusik war für den Abend angesagt. Die aus Schärding (OÖ) kommende Band "Soundmix.Live" sorgte für gute Stimmung unter den Gästen. Es wurde reichlich getanzt. Auch bei den Ständen herrschte reger Betrieb. Viele freiwillige Helfer kümmerten sich in den Ständen um das leibliche Wohl der Besucher.

---- FREITAG ----

Der heurige Marillenkirtag wurde erstmals von König Marillus Robert I und Prinzessin Aprikosia Martina IV gemeinsam mit dem Obmann des Tourismusvereines Spitz Dr. Andreas Nunzer eröffnet.

Die Kindervolkstanzgruppe Spitz-Arnsdorf und die Volkstanzgruppe Spitz gestalteten die Eröffnung, begleitet von der Tanzmusi der Musikschule Wachau.

Der gebürtiger Spitzer Josef Jahrman sorgte bis in die Nachtstunden mit seiner Band "Royal Sound Group" für gute Stimmung.

Die Freunde von Glatt&Verkehrt übersiedelten für einige Stunden in das Spitzer Schloss, wo "Giorgio Conte" vor ausverkaufter Kulisse für einen unvergesslichen Abend sorgte.



Aktuelle Berichte aus Spitz
2008-07.doc



Aktuelle Berichte aus Spitz
2008-07.doc







Aktuelle Berichte aus Spitz
2008-07.doc



Aktuelle Berichte aus Spitz
2008-07.doc



Aktuelle Berichte aus Spitz
2008-07.doc



Aktuelle Berichte aus Spitz
2008-07.doc









